

Öko-Enzyklika des Papstes : Wirklich nichts als „brennende“ Sorge ?

geschrieben von Bernhard Blach | 26. Januar 2016

Bernhard Blach*

Zweifel sind angebracht, wenn man sich die einzelnen Passagen der im Juni 2015 herausgegebenen Enzyklika „Laudatio si“ von Papst Franziskus einmal näher anschaut. Wir haben das getan und uns die Frage gestellt, von welchen „Experten“ sich der Papst hat beraten lassen.

Nach der Katholischen Kirche: Jetzt befindet sich auch die Evangelische Kirche im Klimawahn

geschrieben von Bernhard Blach | 26. Januar 2016

Bernhard Blach*

Johannes Tetzel war im 15. Jahrhundert als Dominikanermönch ein sehr erfolgreicher Ablasshändler, der im Auftrag des Bischofs Albrecht von Brandenburg den Gläubigen Ablassbriefe vom Papst verkaufte. Mit dem Kauf eines solchen Briefes wurden den Gläubigen die Sünden erlassen und sie brauchten diese auch nicht mehr beichten. Getreu dem Tetzel'schen Werbespruch „wenn das Geld im Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt“ konnten die klammen Kirchenkassen alsbald wieder gefüllt werden.

Steht die Elektrizitätswirtschaft vor der Verstaatlichung ? Ist die Energieversorgung gefährdet ?

geschrieben von Bernhard Blach | 26. Januar 2016

Bernhard Blach*

Auf den ersten Blick haben diese beiden Fragestellungen scheinbar nichts miteinander zu tun. Aber auf den zweiten Blick wird ein Schuh daraus.

Schauen wir uns daher die wirtschaftliche Situation der vier großen Stromversorger einmal näher an, dann wird schnell klar, dass bald etwas passieren muss. Durch die vom Gesetzgeber erzwungene bevorrechtigte Einspeisung von regenerativen Energieträgern gemäß EEG werden hoch moderne Gas- und Steinkohlekraftwerke immer unwirtschaftlicher.

PARIS 2015 – außer Spesen nichts gewesen ?

geschrieben von Bernhard Blach | 26. Januar 2016

Bernhard Blach*

Der Eiffelturm von Paris wurde 1889 zur Erinnerung an den 100. Jahrestag der französischen Revolution erbaut. In seinem Schatten sollte im Dezember 2015 eine neue Revolution unter dem Motto "Nieder mit dem CO₂ – rettet das Klima" ausgerufen werden. Diese Revolution wurde vom realen Wetter jedoch niedergedrungen und fand daher nur auf dem Papier und in den Medien statt.